

FLEWO
 Eventservice
 Licht-, Ton-, Video- Sicherheits- und Bühnentechnik, Dekoration, Personal
 Electronic
 Von Adaptern über Batterien bis hin zu Microcontrollern
 Fertigung
 Platinenfertigung, Bestückung, Kabelkonfektion

Am Rehlinger 7 • Wolfenbüttel • ☎ 0 53 31 - 90 22 40 • www.flewo.de

präsentiert

Deutscher Odd Fellow Orden (IOOF)
Widekind-Loge
 Wolfenbüttel e. V.

22. Musikfest „Viva la musica“ in der Lindenhalle:

Einzigartige Vielfalt vor neuer Kulisse



Horst Römer (Mitte) vergab im Abspann den Julius-und-Anna-Staats-Förderpreis, der zu gleichen Teilen an alle Gruppe geht. Musikschulleiter Martin Bujara (links) nahm ihn entgegen.



Den krönenden Abschluss der Veranstaltung bildete der Auftritt der Bigband des Gymnasiums im Schloss unter der Leitung von Johannes Ehrhorn.

Wolfenbüttel. Mehr als 200 Schüler und junge Musiker aus Stadt und Landkreis präsentierten am Sonnabend in der Lindenhalle einem großen Publikum ihr musikalisches Können. Zum 22. Mal hatte die Widekind-Loge zu der in Wolfenbüttel beliebten Veranstaltung eingeladen und die Halle war nahezu voll besetzt. Vor neuer Kulisse begrüßte Horst Römer das Publikum in diesem Jahr. Um noch mehr Nähe zwischen Publikum und Musikern zu schaffen, waren die Stuhreihen halb um die Bühne herum ange-

ordnet. Eine weitere Neuheit: Zwischen den einzelnen Auftritten gab es mehrere Zwischenspiele der Kreativ-AG der Haupt- und Realschule Remlingen, die mit Tanz, Akrobatik, Jonglage, auf Skateboards und Einrädern begeisterte. Erstmals war mit der IGS Wallstraße diese in Wolfenbüttel noch recht neue Schulform vertreten. Und schon traditionell wird die viel gehörte Inklusion bei „Viva la musica“ seit nunmehr 22 Jahren gelebt – mit der Teilnahme der Peter-Räuber-Schule, die am Sonnabend gemeinsam mit der Bläserklasse des Theodor-Heuss-

Gymnasiums auftrat und die Besucher mitnahm auf eine eindrucksvolle musikalische Reise nach Brasilien. Insgesamt neun Gruppen und Ensembles begeisterten das Publikum mit ihren musikalischen Darbietungen. Den Auftakt machte das Jugendorchester des MTV Wolfenbüttel unter der Leitung von Hermann Rohenkohl, das Filmmusiken zu Gehör brachte. Dann stürmten Piraten die Bühne in der Lindenhalle. In neuer Kooperation traten Schüler der Grundschule und der Kulturschmiede aus Groß Denkte

gemeinsam mit Piratenliedern auf, tanzten und sangen mit kräftigen Stimmen, ganz nach Piratenmanier. Die Orchesterklasse 6c des Gymnasiums Große Schule begeisterte das Publikum mit der musikalischen Erzählung des Rattenfängers von Hameln. Wie ihr Leiter Heribert Haase erklärte, sei die Geschichte aus eigenen Ideen der Schüler entstanden, die seit einem Jahr gemeinsam zusammen musizieren. Die Schüler der Musikschule im Bildungszentrum präsentierten ein kleines Musiktheater, in dem sie

verschiedene Instrumente sowohl tanzten als auch musikalisch vorstellten. Auch der extra für diesen Abend zusammengestellte Chor der IGS Wallstraße hatte einen bunten Liederreigen mitgebracht und den Liedtext zu einem bekannten Popsong selbst neu verfasst. Rockig wurde es mit „Freiraum“, der Band der Musikschule im Bildungszentrum. Die Schüler spielten, so dass es die Schüler in den hinteren Rängen nicht mehr auf den Plätzen hielt. Munter tanzten sie mit. Den schon professionellen Abschluss von „Viva la musica“ bilde-

te der Auftritt der Bigband des Gymnasiums im Schloss unter der Leitung von Johannes Ehrhorn. Insgesamt erlebte das Publikum wieder eine große Vielfalt an Beiträgen – eben genau das, was „Viva la musica“ so einzigartig und beliebt macht. Im Abspann vergab Horst Römer für die Widekind-Loge wieder den begehrten Julius-und-Anna-Staats-Förderpreis, der in diesem Jahr mit 1500 Euro dotiert ist und durch Überschüsse und Spenden um 200 Euro aufgestockt werden konnte. Er geht zu gleichen Teilen an alle beteiligten Gruppen. sb



Gemeinsam nahmen die Schüler der Bläserklasse des Theodor-Heuss-Gymnasiums (rechts) und die der Musik-AG der Peter-Räuber-Schule (links) das Publikum mit auf eine musikalische Reise nach Brasilien.



Horst Römer (links) und Herbert Stöcker von der Widekind-Loge mit Gerhild Werner (2. v. l.) und Ortrud Gabel, die von Beginn an dabei sind.



„Freiraum“, die Band der Musikschule im Bildungszentrum des Landkreises, heizte dem Publikum mit rockigen Popsongs ein.



Der Chor der IGS Wallstraße wurde extra für „Viva la musica“ in dieser Form zusammengestellt. Mit kräftigen Stimmen sangen sie Popsongs, zum Teil mit eigenem Text.



Die Orchesterklasse 6c des Gymnasiums Große Schule unter der Leitung von Heribert Haase erzählte musikalisch die Geschichte vom „Rattenfänger von Hameln“.



Thede, Gina-Marie und Leia (von links) hatten es sich im Gang direkt vor der Bühne gemütlich gemacht und genossen das Programm.



Mit dem Piratenlied in tollen Kostümen begeisterte die Grundschule Denkte in Kooperation mit der Kulturschmiede Denkte.



In einem kleinen Musiktheater stellten die jungen Talente der Musikschule im Bildungszentrum wissenswert und musikalisch verschiedene Instrumente vor. Fotos: Burgdorf